

Trauringstudio Große Auswahl an Trauringen und Antragsringen!

Gold **Seriöser An- und Verkauf**
Ankauf von Gold, Silber, Zahngold, Goldbarren, Münzen u. v. m. sowie Verkauf von Goldbarren und Münzen als Wertanlage!

Juwelier LEXA
Uhren & Meister-Goldschmiede

Neustädter Straße 1
35066 Frankenberg
Tel.: 06451 22966
info@juwelier-lexa.de

HEIMAT NACHRICHTEN
FRANKENBERG

FACHZENTRUM
MALERWEISTERBETRIEB
alessandro SCHMIDT
EXKLUSIVE TABULE
MEHR ALS FARBE
05682 / 4999

SCANNEN
ONLINE TERMIN BUCHEN



Seit 2021 • Nr. 37

12. September 2026

„Für mehr Energie, Balance und Wohlbefinden“

Frankenbergerin Yvonne Roth hat Kochbuch für Frauen ab 40 herausgegeben

Frankenberg – Die Frankenbergerin Yvonne Roth hat vor einigen Tagen ein ganz spezielles Kochbuch herausgegeben: Mit „Protein Balance – High Protein für Frauen ab 40“ will die 44-jährige Frauen dazu einladen, ihre Ernährung neu zu betrachten – ohne Verzicht, ohne Kalorienzählen und vor allem ohne dass gesundes Essen zur zusätzlichen Belastung im ohnehin vollen Alltag wird. „Das Kochbuch ist mehr als eine Sammlung von Rezepten. Es richtet sich an Sportler ebenso

wie an Menschen, die sich unkompliziert und ausgewogen ernähren möchten“, erzählt die Mutter von zwei Söhnen. In sieben Kapiteln verbindet sie persönliche Erfahrungen mit praktischen Ernährungstipps und zeigt, dass bewusste Ernährung kein Verzicht sein muss, sondern durchaus genussvoll und abwechslungsreich sein kann. Für das Buch hat sie monatelang intensiv recherchiert, unter anderem bei der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und auch beim Bundeszentrum für Ernährung. „Für mehr Energie, Balance und Wohlbefinden – und das jeden Tag“, beschreibt sie ihre Intention.

Die Autorin kennt die Herausforderungen aus eigener Erfahrung. Als Mutter bewegt sie sich mitten im Spagat zwischen familiären, Beruf und zahlreichen täglichen Verpflichtungen. Gleichzeitig treibt sie viel Sport und läuft seit einigen Jahren selbst Marathon. Dabei hat sie besonders deutlich erfahren, wie wichtig eine ausreichende Versorgung mit Energie und Protein für den Körper ist. „Gerade bei längeren sportlichen Belastungen spielt die Ernährung eine wichtige Rolle – und Protein ist dabei ein wesentlicher Baustein für Muskelerhalt und Erholung“, erzählt die Mitvierzigerin. „Ernährung und Bewegung sind eng miteinander verbunden.“ Die Idee zu ihrem Buch hat allerdings noch einen weiteren persönlichen Hintergrund: Roth hatte selbst lange mit einem ausgeprägten Eisenmangel zu kämpfen und erlebte, wie sehr fehlende Energie den gesamten Alltag beeinflussen kann. „Oft funktioniert man einfach – und die eigenen Bedürfnisse stehen irgendwo ganz hinten auf der Liste“, beschreibt sie die Situation vieler Frauen.

Gerade ab 40 verändert sich nach Roths Erfahrung auch das eigene Körpergefühl. Energiebedarf, Hunger und Sättigung können sich anders anfühlen, zugleich beginnt sich das hormonelle Gleichgewicht zu verändern. Für die Autorin war deshalb klar: Die Rezepte sollen nicht nur proteinreich sein, sondern vor allem satt und zufrieden machen und unkompliziert in einen normalen Alltag passen. Entstanden ist ein Buch mit Rezepten, die speziell auf die Bedürfnisse von Frauen ab 40 ausgerichtet sind und Protein, Alltagstauglichkeit und Genuss miteinander verbinden. Dabei geht Roth über die üblichen Kalorien- und Nährwertangaben hinaus. Orientierung bieten beispielsweise ein

„Eisen-Boost“, ein „Energie-Check“ und eine „Blähskala“. Sie sollen helfen, bewusster auszuwählen, welches Gericht gerade zum eigenen Tag und zum persönlichen Wohlbefinden passt.

Für Roth bedeutet Ernährung ab 40 vor allem eines: den eigenen Körper wieder bewusster wahrzunehmen und ihm das zu geben, was er braucht. Ein Essen dürfe satt machen, schmecken und unkompliziert sein – und gleichzeitig die Energie liefern, die Frauen für Familie, Beruf, Sport und nicht zuletzt für sich selbst benötigen. So versteht Roth „Protein Balance“ ausdrücklich nicht als Diätbuch, sondern als Lebensweise und Einladung zu einer Reise ins Wohlbefinden. „Es

geht nicht um Perfektion, sondern darum, sich im eigenen Körper wieder gut, satt und ausgeglichen zu fühlen“, sagt Yvonne Roth. „Alle Rezepte sind so ausgewählt, dass sie mit normalen Zutaten funktionieren, gut vorzubereiten sind und zu einem echten Leben passen.“

Und „Protein Balance“ soll erst der Anfang sein. Roth plant bereits weitere Bücher für Frauen ab 40, darunter „Protein Balance – Vegetarisch“, „Protein Balance – Schnell & Einfach“ für die unkomplizierte Alltagsküche sowie „Protein Balance – Darm & Wohlbefinden“ mit einem Schwerpunkt auf bekömmlichen, proteinreichen Gerichten. „Das Buch richtet sich an Frauen mitten im Le-

ben“, sagt die Autorin, „an Frauen, die aktiv bleiben möchten und eine Ernährung suchen, die nicht noch eine weitere Aufgabe auf ihrer Liste darstellt – sondern sie dabei unterstützt, sich satt, energiegeladener und in Balance zu fühlen.“ Das Buch mit Kapiteln wie „Energievoll in den Tag“, „Schnelle Feierabendküche“ oder „Snacks und Desserts“ gibt es im Handel unter der ISBN-Nummer 9798191496887 zum Preis von 21,99 Euro.

mjx

... Ihr Partyservice
Fleischerei Klotz

Ihre Party – Unser Service!

Wir liefern Ihnen Genuss für jeden Anlass!

Ihr Partyservice Fleischerei Klotz
35099 Burgwald
☎ 06451 8329 ☎ 01520 5495890
✉ klotz-burgwald@t-online.de

NEUERÖFFNUNG
Café & Laden



Paul's Mühle
SEIT 1927

Ein Fest für Groß und Klein
Samstag, 12.09.26
16.00-20.30 Uhr

- Warme Speise & kühle Getränke auf der Terrasse
- Holländische Poffertjes & Eis
- Ponyreiten, Musik, Spiele, Kugelbahn (36 Meter)

Familie de Mooij
Frankenberger Straße 28
35110 Frankenau



Yvonne Roth: Mit „Protein Balance – High Protein für Frauen ab 40“ ist die 44 Jahre alte Frankenbergerin unter die Buch-Autoren gegangen. FOTO: GERHARD MEISER

ENGELBACH IMMOBILIEN

Suche für vorgemerkte Kunden
MFH, Häuser, Wohnungen in Frankenberg und Battenberg, auch Ortsteile!
☎ 0172 6184866 + 06451 715711
info@engelbach-immobilien.de

Kachelöfen • Kachelkamine Heizkamine
Hark-Stützpunkthändler Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/Marburg
Kasseler Straße 51
Telefon 06421 85011
E-Mail:
kaminstudio-coelbe@gmx.de

- Kaminkassetten
- Ofenreinigung
- Austausch von Kachelofeneinsätzen gem. BImSCHV
- MCZ + Pelletöfen

Teilweise kurzfristige Lieferung möglich!

Kostenloser Infoabend: Energiesysteme mit Zukunft

Welche Heizung passt zu Ihrem Zuhause?

Erfahren Sie, welche Möglichkeiten ein Heizungstausch bringt, um Ihr Zuhause unabhängiger zu machen!

- Was funktioniert in der Praxis?
- Wie werde ich unabhängig von Öl & Gas?
- Mit welchen Kosten kann ich rechnen?
- Welche Förder-Möglichkeiten gibt es?

24. September | 18:30 Uhr
bei Scriba Sanitär+Heizung
Auf dem Gericht 48 | 35066 Frankenberg

Klimacoach
Patrick Kütke

Inh.: Patrick Kütke
Scriba
Sanitär + Heizung

Kostenlose Anmeldung
per QR-Code oder
telefonisch unter
06451 - 3988



Fachliche Impulse, persönlicher Austausch

70 Teilnehmer beim Netzwerktreffen der Wirtschaftsförderung Waldeck-Frankenberg in Holzfachschule

Waldeck-Frankenberg – Austausch, neue Kontakte und konkrete Einblicke in die Fachkräftesicherung standen im Mittelpunkt des zweiten BBB-Events – Bratwurst, Brötchen und Bier – in diesem Jahr. Gut 70 Unternehmer sowie weitere Gäste folgten der Einladung der Wirtschaftsförderung Waldeck-Frankenberg zur Holzfachschule Bad Wildungen, berichtete die Wirtschaftsförderung. Gemeinsam mit der Holzfachschule Bad Wildungen und der Handwerkskammer Kassel hatte sie zu dem Netzwerktreffen eingeladen. Das Veranstaltungsformat verbindet fachliche Impulse mit persönlichem Austausch in lockerer Atmosphäre.

Andrea Belegante, Geschäftsführerin und Schulleiterin der Holzfachschule, stellte den Gästen die Holzfachschule als Kompetenzzentrum der Holzwirtschaft vor. Im Fokus standen die praxisnahe Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften sowie die Bedeutung qualifizierter Mitarbeiter für die Unternehmen. „Unglaublich, was die Holzfachschule hier alles im Portfolio hat und anbietet. Mir war vorher nicht bewusst, wie breit die Schule aufgestellt ist und welche Möglichkeiten sie Unternehmen und Fachkräften bietet“, zeigte



Das Netzwerktreffen der Wirtschaftsförderung Waldeck-Frankenberg in der Holzfachschule Bad Wildungen bot Gelegenheit zum Austausch.

FOTO: NH

sich Thomas Franke, Inhaber eines Malerfachbetriebes, beeindruckt.

Sarah Hohmann-Spohr von der Handwerkskammer Kassel gab einen Überblick über die Arbeit und die Angebote der Kammer. Dabei zeigte sie auf, wie die Handwerkskammer Be-

triebe unter anderem bei Ausbildung, Fachkräftesicherung und betrieblicher Entwicklung unterstützt. Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil hielt ein Grußwort.

Nach den fachlichen Impulsen rückte der persönliche Austausch in den Mittelpunkt. Bei

Gegrilltem und Getränken bot sich den Gästen Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen, neue zu knüpfen und aktuelle Themen aus Wirtschaft und Handwerk zu diskutieren. Die Holzfachschule sorgte für die Bewirtung. Ergänzend konnten die Gäste bei zwei kur-

zen Führungen weitere Bereiche der Schule kennenlernen. Der stellvertretende Schulleiter Andreas Bognanni gab Einblicke in die technische Ausstattung der Schule, während Dozent Jan Dröge in den Tischlerwerkstätten über das Exzellenztraining für hessische Azu-

bis und die Vorbereitung auf die World-Skills berichtete.

Für die Wirtschaftsförderung Waldeck-Frankenberg bestätigte der Zuspruch den Wert persönlicher Netzwerktreffen, bei denen Unternehmen, Institutionen und Partner miteinander ins Gespräch kommen. red

629 Jahre Berufserfahrung

Waldeck-Frankenger Bank ehrt Jubilare und verabschiedet Mitarbeiter in den Ruhestand



Für die aktuellen Jubilare und Ruheständler der Waldeck-Frankenger Bank fand eine Feier im Hotel Sonne in Frankenberg statt.

FOTO: NH

Frankenberg – In einem festlichen Rahmen hat die Waldeck-Frankenger Bank langjährige Mitarbeiter für ihre jahrzehntelange Treue zum Unternehmen geehrt und gleichzeitig mehrere Kollegen in den Ruhestand verabschiedet. Die Jubilare, Ruheständler sowie Vertreter des Vorstands und der Personalabteilung kamen im Hotel Die Sonne in Frankenberg zusammen.

Carsten Hohmann und Dennis Patzwaldt aus dem Vorstand würdigten mit Susanne Scholz aus der Personalabteilung die Verdienste der Jubilare und Ruheständler. Sie dankten ihnen für ihr langjähriges Engage-

ment, ihre Verlässlichkeit und ihre Verbundenheit mit der Bank, heißt es in der Pressemitteilung. Gemeinsam kommen die Geehrten auf 629 Jahre Berufserfahrung.

Jubilare: 40 Jahre: Dorothee Rock, Beate Schmidt, Jörg Bangert, Ingo Heck, Wolfgang Koch; 25 Jahre: Birgit Neuhaus, Susanne Scholz; 20 Jahre: Heike Feuring, Florian Figge; 10 Jahre: Olga Gomer, Bastian Koch.

Ruhestand: Bernd Grass, Jürgen Höhl, Erika Stiehl, Regine Gerhard, Friedrich Sinemus, Siegmund Brand, Heike Fleck, Harald Weber und Wolfgang Koch.

In ihrer Ansprache betonten

Hohmann und Scholz die besondere Bedeutung des Abends: „Heute geht es ganz um euch – um die Menschen, die unser Unternehmen über viele Jahre geprägt haben. Wir sind stolz und dankbar, dass wir euch in dieser Zeit als engagierte und geschätzte Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter sowie Kolleginnen und Kollegen an unserer Seite haben durften.“ Die Geehrten hätten die Entwicklung der Bank über Jahrzehnte hinweg mit Fachwissen, Einsatzbereitschaft und Veränderungswillen maßgeblich mitgestaltet. Für die Zukunft wünscht ihnen die Bank alles Gute.

nh/jpa

Ausgezeichneter Chorgesang

Ensemble „amarcord“ aus Leipzig am 13. September in Liebfrauenkirche



Mit Stil und Charme: In der gotischen Frankenger Liebfrauenkirche wollen die Sänger von amarcord aus Leipzig beim Konzert „Hör-mal im Denkmal“ kunstvolle Chormusik erklingen lassen.

FOTO: ANNE HORNEMANN/NH

Frankenberg – Sie sind Preisträger zahlreicher internationaler Chorwettbewerbe, gelten sogar als eines der renommiertesten Vokalensembles der Welt: Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, werden die fünf Sänger von „amarcord“ (Leipzig) als Gast des Frankenger Kulturring ab 17 Uhr in der Liebfrauenkirche auftreten. Der Konzert findet statt in der Veranstaltungsserie „Hör-mal im Denkmal“, das von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen initiiert wurde und von ihr gefördert wird. Seit Jahren sind diese Denkmalkonzerte, organisiert vom Kulturring, in der gotischen Liebfrauenkirche zur Tradition geworden.

Im Ensemble amarcord, das von ehemaligen Mitgliedern des Thomanerchors in Leipzig gegründet wurde, singen derzeit Wolfram Lattke (Tenor), Robert Pohlens (Tenor), Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauff (Bass) und Holger Krause (Bass). Nach rund 2500 Konzerten in mehr als 50 Ländern lassen die fünf mehrfach ausgezeichneten

Sänger ihre Leidenschaft für die Vokalmusik weiterhin lebendig werden. Ihr herausragendes musikalisches Können, ihre atemberaubende Gesangstechnik, ihr großer Charme und ihr wunderbarer Sinn für Humor machen die Konzerte von amarcord auch zu einem emotionalen Erlebnis, wie der Frankenger Kulturring ankündigt.

Bei ihrem Denkmalkonzert in der Liebfrauenkirche wird das A-cappella-Ensemble zeigen, dass es in allen Stilen der klassischen Vokalmusik zu Hause ist und in seinen Programmen gern Grenzen überschreitet. Das Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Soul und Jazz. Dem Neuen gegenüber aufgeschlossen, legen die Sänger großen Wert auf die Pflege und Förderung zeitgenössischer Musik.

Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro in der HNA-Geschäftsstelle und bei Reservix.

zve



nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Verlag: NHV Verlag GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Geschäftsführer: Frank Schmid

Redaktion: Frank Schmid (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@dka-kassel.de

Anzeigenverkauf:
Miriam Donner (Leitung)
Tel.: 0 64 51 / 72 33 13
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Süd GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026
gültig

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zusteller@hna-team.de, damit wir unsere Zettel davon in Kenntnis setzen können.

Regionale Produkte und Landschaft genießen

„Lecker Herbst“: Naturparke laden bis Mitte November zu mehr als 80 Veranstaltungen ein

Waldeck-Frankenberg – Die Veranstaltungsreihe „Lecker Herbst“ geht 2026 in die zweite Runde. Noch bis Mitte November laden die Naturparke Reinhardswald, Kellerwald-Edersee, Münden und Habichtswald zu mehr als 80 Veranstaltungen in Nordhessen und Südniedersachsen ein.

Auf dem Programm stehen unter anderem Genusswanderungen, kulinarische Themenführungen, Hoffeste, Verkostungen, regionale Märkte und Naturerlebnisse mit gastronomischem Bezug. Im Mittelpunkt stehen regionale Produkte, die vielfältige Kulturlandschaft der Region und die Menschen, die sie prägen.

Vorgestellt wurde das neue Programm in der St. Albert's Distillery in Liebenau-Haueda, der sogenannten „Gin-Kirche“. Auch sie ist Teil des diesjährigen Veranstaltungsangebots. Unterstützt wird die Reihe er-



Die Vertreter der Naturparke und der Volksbank Kassel Göttingen: (von links) Kristin Gampfer (Naturpark Kellerwald-Edersee), Manuela Greipel (Naturpark Reinhardswald), Burkhard Weinbrenner (Volksbank), Marcus Dittrich (Naturpark Reinhardswald), Ralf König (Naturpark Münden), Jürgen Depenbrock (Naturpark Habichtswald), Sandra Damm (Volksbank), Stefan Frankfurth (Naturpark Habichtswald). FOTO: VOLKSBANK KASSEL GÖTTINGEN/PR

neut von der Volksbank Kassel Göttingen.

Die Organisatoren möchten Einheimischen und Gästen die

Möglichkeit bieten, Nordhessen und Südniedersachsen auf genussvolle Weise kennenzulernen. Das komplette Pro-

gramm mit allen Terminen ist im Internet unter leckerherbst.de abrufbar.

„Tiere, vor denen man Angst haben muss“

Lesung am 3. Oktober in Rosenthal



Alina Herbing
Autorin

Rosenthal – Rosenthal ist wieder bei „Leseland Hessen“ dabei: Leseland Hessen ist Hessens größtes Literaturfestival und wird gefördert von hr2 Kultur, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Am Samstag, 3. Oktober, findet von 15 bis 17 Uhr die Lesung für Erwachsene mit Alina Herbing in der Alten Schule Rosenthal statt, die ihr Buch „Tiere, vor denen man Angst haben muss“ vorstellen wird. Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alina Herbing, geb. 1984 in Lübeck, aufgewachsen in Mecklenburg, lebt heute in Berlin und Köln. Sie ist eine der diesjährigen Stipendiatinnen des Vereins „Zwei Raben – Literatur in Oberhessen“ und wird von Oktober bis Dezember im Ubelohde-Haus in Goßfelden ver-

bringen. Sie studierte Germanistik und Geschichte, Neuere deutschsprachige Literatur sowie Literarisches Schreiben. Seit 2018 unterrichtet sie Literarisches Schreiben an der Kunsthochschule für Medien Köln.

Für ihren Debüt-Roman „Niemand ist bei den Kälbern“ erhielt sie unter anderem den Friedrich-Hölderlin-Förderpreis der Stadt Bad Homburg. Die Verfilmung kam 2022 in die deutschen Kinos. Februar 2024 erschien ihr zweiter Roman „Tiere, vor denen man Angst haben muss“.

nh/jpa
FOTO: SASCHA KOKOT

Herbstmarkt rund um die Kirche

50 Aussteller präsentieren in Frohnhausen regionale und hausgemachte Produkte

Frohnhausen – Frohnhausen lädt für Sonntag, 13. September, wieder zum Herbstmarkt rund um die Kirche ein. Bereits zum 11. Mal verwandelt sich der Ort in einen Marktplatz und bietet seinen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Los geht es um 11 Uhr.

Etwa 50 Aussteller präsentieren regionale, handgefertigte und hausgemachte Produkte. Von Köstlichkeiten über Kräuter und Gewürze, Blumen und Blumenkränze bis zu Dekorationen, Antiquitäten, Holzarbeiten sowie Genähtem und Gebasteltem gibt es jede Menge zu

entdecken. Bei Führungen durch den Kirchkräutergarten können Besucher selbstgemachte Köstlichkeiten aus frischen Kräutern kennenlernen, probieren und auch erwerben. Neben Handel und Handwerk präsentieren sich auch Frohnhäuser Unternehmen. Sie geben Einblicke in ihre Arbeit und stellen ihre Produkte, Dienstleistungen und handwerklichen Fähigkeiten vor.

Für Kinder gibt es Programm und eine Hüpfburg. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Ederländer Musikanten. Es gibt unter anderem Bratwurst, Kartoffellocken und Nudeln so-

wie am Nachmittag in einer Hofscheune Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Herbstmarktes kommt der Arbeit der Frohnhäuser Vereine zugute,

insbesondere der Jugendarbeit. Ein Teil wird zudem regelmäßig für einen guten Zweck spendet. Der Eintritt ist frei.

nh/off



Sie laden ein zum Herbstmarkt nach Frohnhausen: (von links) Tim Hallenberger, Lukas Hallenberger, Susan Müller, Michael Strieder, Christoph Hallenberger, Thomas Strieder, Gesine Damm und Maren Runzheimer (es fehlt Bastian Hallenberger) von der Vereinsgemeinschaft Frohnhausen. FOTO: VEREINSGEMEINSCHAFT FROHNHAUSEN/VNH

VHS und Polizei starten Internetreihe

Waldeck-Frankenberg – Mehrere Volkshochschulen aus Mittel- und Nordhessen haben in Kooperation mit den Polizeipräsidien Nordhessen, Mittelhessen und Frankfurt für den Herbst eine kostenfreie Online-Vortragsreihe zum Thema „Sicherheit im Internet“ angekündigt. Die Reihe beginnt am Donnerstag, 8. Oktober, jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr und läuft mit fünf Terminen bis Anfang Dezember.

Ziel der Reihe sei es, Interessierte für Gefahren und Herausforderungen der digitalen Welt zu sensibilisieren und praxisnahe Tipps zum Schutz der digitalen Identität, zum sicheren Online-Kauf und zur Vermeidung von Cyberkriminalität zu vermitteln, wie das Polizeipräsidium Nordhessen mitteilt. Als zentrale Plattform für Kurssuche und Buchung steht im VHS-Verbund die Internetseite volkshochschule.de zur Verfügung. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 8. Oktober, der Online-Vortrag „Smartphone-Sicherheit“ mit Kriminalhauptkom-

missarin Alexandra Roth vom Polizeipräsidium Frankfurt.

Am Donnerstag, 22. Oktober, folgt die Veranstaltung „Sichere digitale Identität“ mit Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaiser vom Polizeipräsidium Mittelhessen.

Am Donnerstag, 5. November, schließt sich der Vortrag „Sicher bestellen und bezahlen im Netz“ an, referiert von Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaiser.

Unter dem Titel „Datendiebstahl – Darknet – digitaler Nachlass“ informiert Kriminalhauptkommissarin Aniane Emde vom Polizeipräsidium Nordhessen am Donnerstag, 19. November.

Zum Abschluss der Reihe spricht Kriminalhauptkommissarin Aniane Emde am Donnerstag, 3. Dezember, über „Cybercrime im KI-Zeitalter“.

Ausführliche Vortragsbeschreibungen sind in den buchbaren Kursen auf dem VHS-Portal hinterlegt.

Die beteiligten Volkshochschulen bieten jeweils alle fünf Online-Vorträge an.

elv

Weiße Elfen
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Mit Herz für Menschen im Alltag.

Alltagsbegleitung & Haushaltshilfe

Gemeinden, Frankenberg und Umgebung

Wir sind für Sie da – zuverlässig, herzlich und kompetent!

- Alltagshilfe und Betreuung**
Unterstützung im Alltag mit Herz und Zeit
- Haushaltshilfe**
Für ein sauberes und angenehmes Zuhause
- Begleitung**
zu Arzt- und Einkaufsterminen oder bei Freizeitaktivitäten
- Entlastung**
pflegender Angehöriger
Wir sind an Ihrer Seite
- Unterstützung über den Entlastungsbetrag**
(§ 45b SGB XI) möglich

Persönlich. Vertrauensvoll. Individuell.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

06453 – 6480362
oder
0170 – 6804180

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Geistig fit bleiben

Kostenloser Vortrag der Asklepios Kliniken Bad Wildungen

Bad Wildungen. Am Mittwoch, den 16. September, informiert Dr. med. Jens Zemke, Chefarzt der Geriatrie in der Stadtklinik Bad Wildungen, im Rahmen der Gesundheitsakademie, wie sich geistige Fitness im Alltag fördern lässt. Die Veranstaltung findet von 18.00 bis 19.30 Uhr im Eventroom der Asklepios Kliniken in der Langemarckstraße 2 neben der Asklepios Fachklinik Fürstenhof statt.

Geistig fit und möglichst lange selbstständig bleiben – das wünschen sich viele Menschen auch im höheren Lebensalter. Doch welche Möglichkeiten gibt es, die eigene geistige Gesundheit aktiv zu unterstützen? Und welchen Einfluss haben Bewegung, Ernährung, Schlaf oder soziale Kontakte tatsächlich auf unsere geistige Fitness? Diesen Fragen widmet sich

Chefarzt Dr. med. Jens Zemke zum Thema „Geistig fit bleiben – 10 Maßnahmen, mit denen Sie vorbeugen können“. Der Experte gibt dabei einen verständlichen Überblick über wichtige Faktoren, die zur Erhaltung der geistigen Leistungsfähigkeit beitragen können. Denn geistige Fitness lässt sich im Alltag auf vielfältige Weise fördern.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die sich mit dem Thema geistige Fitness und Prävention beschäftigen möchten – ebenso an Angehörige, die sich informieren möchten, wie sie ihre Familienmitglieder dabei unterstützen können. Im Anschluss besteht ausreichend Zeit für Fragen. Der Vortrag ist selbstverständlich kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

16. SEP 2026

18.00 - 19.30 Uhr

ASKLEPIOS
BAD WILDUNGEN

ASKLEPIOS GESUNDHEITSAKADEMIE
GEISTIG FIT BLEIBEN - MIT 10 MASSNAHMEN DEMENZ VorBEUGEN!

Referent:
Dr. med. Jens Zemke
Chefarzt Geriatrie

ASKLEPIOS
KLINIKEN BAD WILDUNGEN

VERANSTALTUNGSORT
ASKLEPIOS KLINIKEN
EVENTROOM
Langemarckstr. 2 | Bad Wildungen

ANZEIGE

„Zitrusbäume sind Diven“

Zitrone, Kumquat und Co.: Was sie zum Gedeihen brauchen

Zitruspflanzen bringen ein Stück Süden auf Balkon und Terrasse. Doch wer Zitronen, Mandarinen und Co. selbst ziehen möchte, braucht etwas Fingerspitzengefühl – denn die Pflanzen haben durchaus ihre Eigenheiten.

„Sie blühen und duften herrlich, sie sind wunderschön und die Früchte von vielen kann man abpflücken und frisch essen. Vor allem Mandarinen schmecken selbst gezogen sehr oft besser als gekauft“, sagt Heinrich Beltz, Gartenbauingenieur und Buchautor („Zitruspflanzen – Erfolgreiche Anzucht und Pflege“). „Andere Arten sind zum Kandieren oder Marmelade kochen geeignet. Aber Zitrusgewächse sind auch empfindlich, wie die Prinzessin auf der Erbse“

Besonders heikel seien sie in Bezug auf den pH-Wert des Substrats, in dem sie wachsen. Der Bereich, in dem sie optimal gedeihen, ist relativ eng. Ist der pH-Wert zu niedrig oder zu hoch, können Zitruspflanzen nicht alle Nährstoffe in ausreichendem Maß aufnehmen.

Das gelte zum Beispiel für Eisen, wie Lutz Popp als Gartenbauwissenschaftler vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege erklärt. Die Folge sind gelb gefärbte Blätter und ein gestörtes Wurzelwachstum.

Spezialerde für „Prinzessinnen“

Da es extrem kompliziert ist, den pH-Wert richtig einzustellen, rät Heinrich Beltz die betroffenen Pflanzen umzutopfen. Dabei sollte die lockere alte Erde abgeschüttelt und die Pflanze in Zitruserde, eine Spezialerde für Zitruspflanzen, gesetzt werden.

Laut Heinrich Beltz und Lutz Popp sind Spezialdünger oder -erden bei den meisten anderen Pflanzen überflüssig, aber bei Zitrusbäumen setzen sie darauf – denn die sind eben „Diven“. Ideal sei es, sie alle zwei bis drei Jahre neu zu topfen, bevor Mangelercheinungen auftreten.

Die Härte des Gießwassers beeinflusst den pH-Wert der Erde ebenfalls. „Das Wasser sollte eine Carbonathärte von sechs bis zehn haben. Das Leitungswasser in vielen Regionen Norddeutschlands liegt in diesem Bereich. Regenwasser ist zu weich“, so Zitrusexperte Beltz. Er hat selbst beobachtet, dass die Kübelerde versauert, wenn Pflanzen über Jahre ausschließlich mit Regenwasser gegossen werden.

Anders sieht es in Gegenden aus, in denen die Härte des Leitungswassers höher als zehn ist. Das ist unter anderem im Raum München und weiteren Gebieten in Süddeutschland der Fall. Hier steigt der pH-Wert des Substrats zu stark an, wenn sie nur mit Leitungswasser gegossen werden. Deshalb empfiehlt Lutz Popp in diesen Regionen Regenwasser zuzugeben.

Bleibt noch die Frage, wie oft Zitrone, Mandarine und Co. gewässert werden sollten. Sie brauchen deutlich weniger Wasser als etwa eine Hortensie,



Zitruspflanzen gelten als anspruchsvoll, da sie sehr sensibel auf bereits kleine Pflegefehler reagieren – insbesondere beim Gießen, bei der Wahl des Standorts und bei der Überwinterung.

FOTO: ANDREAS ARNOLD



Zitruspflanzen wie die Zitrone lassen sich auch bei uns im Topf kultivieren..

FOTO: ANDREA WARNECKE

leiden aber bei Trockenheit, sagt Heinrich Beltz. Je nach Größe des Pflanzgefäßes rät er ganz grob dazu, im Sommer alle ein bis zwei Tage zu gießen, im Winter genüge etwa einmal pro Woche.

Der Winter – eine heikle Phase

Die Temperatur ist neben dem pH-Wert des Substrats ebenfalls entscheidend für das Wohlbefinden von Zitruspflanzen, vor allem der Winter ist eine heikle Phase. Denn viele Arten überleben zwar leichten Frost, „aber es tut ihnen nicht gut“, sagt Heinrich Beltz.

Optimal sind Temperaturen zwischen fünf und zehn Grad Celsius an einem hellen Standort, also ein Wintergarten oder ein beheiztes Gewächshaus. Aber das hat bekanntlich nicht jeder. Was tun?

„Wenn man Zitrusgewächse im Winter in eine dunkle Gara-

ge oder einen fensterlosen Gartenschuppen sperrt, leiden sie“, so Lutz Popp. Abhilfe könnten energiesparende Leuchten oder LEDs schaffen, die keine Wärme abgeben.

Überwintern in der Wohnung ist auch nicht problemlos möglich, denn je wärmer die Pflanzen stehen, desto mehr Licht brauchen sie. „Dann wachsen sie weiter und bekommen häufig sehr lange Triebe, weil sie sich zum Licht strecken“, so Popp. Außerdem sei die Luft im Wohnbereich zu trocken, gibt Heinrich Beltz zu bedenken: „Zitrusbäume mögen keine Zentralheizungsluft.“

Spinnen und Co. gegen Schädlinge

Die häufig schwierigeren Bedingungen im Winter machen Zitrusgewächse leicht anfällig für Schädlinge, wie Schildläuse und Spinnmilben. Was kann man dagegen tun?



Eine Hand als Frucht: «Buddhas Hand» fällt mit ihrer ungewöhnlichen Form aus dem Rahmen.

FOTO: MATTHIAS HIEKEL

Stehen die Pflanzen im Sommer draußen, können sich mit etwas Glück ausreichend Nützlinge ansiedeln, die die ungeliebten Gäste in Schach halten, sagt Heinrich Beltz. Die sind teilweise so klein, dass wir sie mit bloßem Auge nicht sehen können. Raubmilben gehören dazu und „auch Spinnen räumen ganz gut ab.“

Stehen die Zitruspflanzen im Gewächshaus, kann man auch Nützlinge kaufen, etwa Fadenwürmer gegen Dickmaulrüssler-Larven, Schlupfwespen gegen Blattläuse oder Raubmilben gegen Spinnmilben. „Wichtig ist, die Nützlinge vorbeugend oder beim allerersten Befall einzusetzen, sonst schaffen sie es nicht“, erklärt der Buchautor.

Gegen Schild- und Wollläuse empfiehlt er ölhaltige Pflan-

zensschutzmittel aus dem Fachhandel. Von selbst gemischten rät er ausdrücklich ab, denn abgesehen davon, dass sie nicht erlaubt sind, seien die Mischungen nicht geprüft und könnten die Pflanzen schädigen.

Immer über Knospe oder Seitentrieb schneiden

Die Form etwa der Kumquat- oder Pomeranzen-Pflanze richtet sich nach den Wünschen des Besitzers, denn Zitrusgewächse könne man schneiden, so Lutz Popp. Doch worauf sollte man dabei achten?

Zweige sollte man immer über einer Knospe oder direkt an einem jungen Seitentrieb kappen. Denn dann werden weiter Nährstoffe an die Stelle transportiert, damit etwa der

Trieb weiterwächst. So kann die Pflanze auch die Schnittwunde jedoch enge Grenzen.

Von jeder der Schnitte entfernt einer Knospe oder einem Seitentrieb, reißt der Nährstofftransport in den Zweig ab, die Wunde wird nicht verschlossen und Krankheitserreger können leichter eindringen.

Einige Sorten setzen der Formgebung durch Menschen jedoch enge Grenzen. „Buddhas Hand wächst zum Beispiel krumm und schief – man muss es halt bizarr nennen“, sagt Heinrich Beltz. Dafür erinnern die Früchte tatsächlich an eine spitzfingerige Hand. Andere Arten brillieren mit gestreiften Blättern oder Früchten. Es gibt also einige gute Gründe, es mit den Prinzessinnen zu versuchen.

tmm

Fast 50 Prozent Marktanteil

Schneller zum Kredit? Wie Bau-Kreditvermittler arbeiten

Wer eine Baufinanzierung brauchte, ging früher zur Hausbank. Sie war oft erster und einziger Ansprechpartner. Das hat sich seit Anfang der 2000er Jahre geändert. Vermittlungsplattformen wie Dr. Klein, Hypoport, Interhyp oder BauFi24 mischen im Finanzierungsgeschäft kräftig mit. Dr. Klein ist wie Hypoport Teil des gleichnamigen Technologiekonzerns, Interhyp ein Ableger der ING Bank. BauFi24 bildet zusammen mit zwei weiteren Finanzierungsvermittlern die Unternehmensgruppe Bilthouse.

Im zweiten Quartal 2026 lief nahezu die Hälfte des Neugeschäfts über die Bau-Kreditvermittler. Das entspricht einem Volumen von rund 29 Milliarden Euro, wie das Beratungsunternehmen PwC Deutschland in seiner vierteljährlich erscheinenden Baufinanzierungsstudie errechnet hat. Demnach haben von den Plattformen Dr. Klein und Hypoport die Nase vorn, gefolgt von Interhyp.

In Teilen geht ihr Aufstieg einher mit der Schließung von Bankfilialen. Hinzu kommt, dass manche Geldinstitute digitalen Nachholbedarf haben. „Diese Lücke füllen die Finanzierer“, sagt Tomas Rederer, bei PwC Deutschland verantwortlich für die Baufinanzierungsstudie.

Mit dem eigentlichen Vertrag haben Vermittler nichts zu tun

Das Konzept der Unternehmen wirkt einfach: Angehende Eigenheimbesitzer geben Kern-daten wie Größe ihrer Traumimmobilie, gewünschte Kreditsumme und Nettoeinkommen in das Portal des jeweiligen Vermittlers ein. Das kann schon vor oder während der Suche nach einem neuen Zuhause geschehen. Anhand der Angaben filtern die Plattformen infrage kommende Darlehensangebote heraus.

Gespeist werden die Portale von kreditgebenden Banken. Anstelle aufwendiger persönlicher Beratung in der Filiale stellen sie ihre Konditionen in digitalen Pools ein und machen sie so für die Vermittler verfügbar. Über diese landen sie dann beim potenziellen Darlehens-



Das Angebot eines Kreditvermittlers sollten Kaufwillige auch Ihrer Hausbank vorlegen – das kann die Verhandlungsgrundlage verbessern.

FOTO: ELISATIM

nehmer. „Die Vermittler vergleichen im Hintergrund mehrere hundert Angebote“, erläutert Huber den Prozess. Verbraucherinnen und Verbraucher bekämen davon nichts mit, sondern sähen nur das Ergebnis, das ihnen der Vermittler automatisch zuschickt.

Gut zu wissen: Mit dem eigentlichen Kreditvertrag haben die Plattformen nichts zu tun. „Die Vertragsbeziehung kommt ausschließlich zwischen Geldinstitut und Verbraucher zustande“, stellt Tomas Rederer klar.

Guter Überblick über Zinskonditionen

Neben dem reinen Preisvergleich gehören inzwischen auch die Beratung und die Unterstützung bei den für die Unterschrift notwendigen Formalitäten zum Geschäft. Anbieter verfügen teilweise über Berater mit örtlichen Büros, viele dieser Immobiliendarlehensvermittler sind Franchisenehmer. Ein solches Rundum-Paket vermittele dem Endkunden den

Eindruck, er bespricht und verhandelt seinen Vertrag mit dem Vermittler, sagt Rederer. Für den Abschluss einer Baufinanzierung bekommen die Darlehensvermittler eine Provision von der Bank. Kreditnehmer müssen also kein Honorar für die Dienstleistung bezahlen.

Aus ihrer Sicht kann das System weitere Vorteile haben. Da sehr viele Finanzierer ihre Informationen offenlegen, gewinnen potenzielle Immobilienkäufer einen guten Überblick über Zinskonditionen sowie Besonderheiten wie Sondertilgung, Zinsbindung und Sicherheiten. „Der primäre Vorteil für Verbraucher ist aus unserer Sicht die umfassende Markttransparenz“, erklärt Paul Huber, Referent für Finanzdienstleistungen bei der Verbraucherzentrale Sachsen.

Abgesehen von der Zeiterparnis können Verbraucherinnen und Verbraucher sich diesen Effekt auch anderweitig zunutze machen: Mit zwei, drei guten Vermittler-Angeboten in der Hand könnten sie zur Hausbank gehen, um dort bessere

Konditionen nachzufragen.

Dass Plattformen stets das günstigste Ergebnis liefern, darauf sollten Immobilieneigentümer Huber zufolge nicht bauen. Ob sie wirklich profitieren, macht er an zwei wesentlichen Faktoren fest: erstens an einer umfassenden Auswahl der berücksichtigten Geldinstitute. Manchmal würden nur Angebote kooperierender Banken einbezogen, sagt er. Zweitens an Rabatten, die Banken Vermittlern einräumten. Diese können die Abschläge an Kunden weitergegeben. Ob und in welchem Umfang das geschehe, sei jedoch oft unklar.

Seiner Erfahrung nach refinanzieren Geldinstitute die Vermittlerprovision - geschätzt bis zu zwei Prozent der Darlehenssumme - über den Zinssatz. Das belastet Bau- und Kaufwillige am Ende dann doch. Fazit des Verbraucherschützers: „Es kann vorkommen, dass Finanzierungsvermittler ein teureres Angebot machen.“ Er empfiehlt, zum einen mindestens zwei Angebote von ihnen einzuholen plus eines von der

licht eine zunehmend schnellere Bereitstellung des Kredits“, sagt Rederer. Ein Marktteilnehmer wolle das künftig in dreißig Minuten schaffen. Überhaupt sei Tempo ein neuer Trend: Derzeit werde an Tools gearbeitet, auch die Immobilienbewertung und die Haushaltsrechnung des Kunden zu digitalisieren. Da trifft es sich, dass Dr. Klein, Hypoport und Interhyp zugleich als Technologieanbieter unterwegs sind. Sie versorgen Banken mit Software zur Abwicklung von Baufinanzierungen.

Alternative kann mehr Neutralität bringen

Wer seine Baufinanzierung mit Hilfe eines Vermittlers auf die Beine stellen will, sollte seine Ansprechpartner checken. Franchisenehmer sind häufig de facto im Auftrag einer Plattform tätig. Sie gelten als freie Vermittler und brauchen für ihre Arbeit eine behördliche Genehmigung. Ferner müssen sie im Vermittlerregister stehen. Das wird bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer geführt. „Der Eintrag ist ein Kennzeichen für Seriosität“, sagt Paul Huber. Zugleich warnt er vor Vertrieblern, die ihre Provision nicht offenlegen wollen.

Ob Immobilieneigentümer mit den Plattformen regelmäßig gut fahren, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. In den digitalen Abläufen liegt ein Zeitvorteil, bei den Konditionen sollte genau so hingesehen werden wie bei der klassischen Hausbank. Wer maximale Neutralität will, um die bestmöglichen Kreditbedingungen für die größte Investition seines Lebens zu finden, kann alternativ einen Honorarberater beauftragen. Den zahlt man aus eigener Tasche – dafür arbeitet er unabhängig. Diese Berater brauchen ebenfalls eine GewO-Lizenz. tmn

Ulrich Hallenberger
HAUSHALTSAUFLÖSUNG & ENTRÜMPELUNG
 Siegener Str. 10 • 35066 Frankenberg • ☎ 0172 2490888

Räumungen aller Art (auch Teilräumungen)

Schnell, zuverlässig, sauber & preiswert!

Kostenlos & unverbindlichen Vororttermin vereinbaren und direkten Festpreis erhalten!

Wertanrechnung wiederverwendbarer Gegenstände!

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Battenberg**
Dodenau
Frohnhausen
- Frankenberg**
Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
 ☎ 0561 203-1175 📞 WhatsApp 0151 61666277



Rund die Hälfte des Baufinanzierungs-Neugeschäfts lief im zweiten Quartal 2026 über Kreditvermittler, zeigt eine Studie.

FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

Zweite Chance auf zwei Rädern

Refurbished E-Bikes: Was beim Kauf zählt

Ein gebrauchtes Bike, quasi wie neu, aber viel günstiger, inklusive Garantie. Das klingt nach einem zu guten Deal, um wahr zu sein, ist aber längst Realität geworden: Sogenannte Refurbished-Bikes werden von spezialisierten Anbietern technisch geprüft, gereinigt und bei Bedarf repariert.

Aktuell erobert das Konzept der professionell aufgearbeiteten Räder den Markt für gebrauchte E-Bikes. Dazu zählen Anbieter wie Rebike, Upway, Bike2Future oder Jobrad Loop, die gebrauchte Bikes generalüberholen und vor allem in ihren Onlineshops anbieten. Geworben wird mit Ersparnissen von bis zu 60 Prozent gegenüber dem Neupreis.

Was ist ein generalüberholtes E-Bike überhaupt?

Der große Unterschied zwischen einem normalen, gebrauchten Rad und einem aufgearbeitetem E-Bike ist die professionelle Aufbereitung. „Hierbei werden die Räder von einem Fachmechaniker komplett durchgecheckt - sowohl die elektronischen als auch die mechanischen Komponenten“, sagt Thomas Geisler vom Presdienst-Fahrrad (pd-f). Dabei entstehe auch ein Inspektionsbericht, durch den Schäden und Reparaturen nachvollziehbar werden.

Auch sei die Herkunft dieser Räder bekannt, so Geisler weiter: „Die E-Bikes stammen oft aus Leasingverträgen oder auch direkt von den Herstellern. So sinkt auch die Gefahr, dass man ein gestohlenes E-Bike erhält.“ Hinzu komme in der Regel eine Garantie des Anbieters, die über die gesetzliche Gewährleistung hinausgehe. Das gibt es beim Privatkaufer nicht.

Für wen lohnt sich ein Refurbished-Kauf?

„Wer oft und viel mit seinem E-Bike unterwegs ist, sollte ein Neurad nehmen“, rät Geisler. Denn bei höherer Kilometerleistung nutzen sich auch Akku und Verschleißteile schneller ab, und die bei Gebrauchträdern meist auf ein Jahr verkürzte Gewährleistung greife dann oft nicht mehr. „Wer aber eher nur gelegentlich fährt, kann zum Gebrauchten greifen“, meint Geisler.

Danach sei es vor allem eine Frage des Budgets: „Studierende, Rentner und Gruppen mit weniger Einkommen können mit einem Gebrauchtkauf viel Geld sparen.“ Und auch das Diebstahlrisiko spiele eine Rolle: Wer keine sichere Abstellmöglichkeit habe, sei mit einem gebrauchten Rad besser beraten.

Wie lässt sich der Zustand des Akkus beurteilen?

Wie beim E-Auto gehört beim E-Bike der Akku zu den wichtigsten Komponenten. Allerdings lässt sich von außen nur erkennen, ob der Akku etwa Risse oder Dellen aufweist - was ein Hinweis auf einen Sturz sein kann. Dann ist in jedem Fall Vorsicht geboten. „Der innere Zustand lässt sich so nicht beurteilen. Das muss in einer professionellen Werkstatt geschehen“, erklärt Geisler, was



Aufbereitung: Bevor ein Refurbished-Bike in den Verkauf darf, werden auch bestimmte Verschleißteile ersetzt.

FOTO: KIRSTEN NEUMANN/DPA



Ran ans Rad: Auch hier wird repariert oder erneuert.

FOTO: KIRSTEN NEUMANN/DPA

für ein aufbereitetes E-Bike spreche.

Kritisch nachfragen sollten daher Käufer bei Privatkäufen, wenn Aussagen wie „ist nicht oft geladen“ fallen, insbesondere, wenn der Kilometerstand hoch ist.

Bei generalüberholten E-Bikes sollte ein gründlicher Akku-Check zum Standard-Prozeder gehören. Hierüber informieren die Anbieter in der Regel auch auf ihren Homepages. Upway etwa unterzieht jeden Akku einem Test: „Fällt die Restkapazität unter 80 Prozent des Ursprungswerts, wird der Akku ausgetauscht“, erklärt Upway-Co-Founder Stéphane Ficaja.

Welche Verschleißteile sollte man vor dem Kauf prüfen?

Besonders anfällig sind laut Geisler Bremsbeläge, Kette und Kassette sowie auch die Reifen, wenn erste Risse zu sehen sind. Auch Stecker und Kabel zu Licht und Display gehörten auf die Prüfliste. Bei seriösen Refurbished-Anbietern gehöre der Austausch solcher Teile ohnehin zum Standard. Stichwort

Abnutzung: „Ein Rad mit Riemenantrieb wäre hier die bessere Wahl, da Wartungsaufwand und Verschleiß geringer sind“, rät der Experte.

Laut Ficaja durchläuft bei Upway jedes Rad eine 50-Punkte-Inspektion der mechanischen und elektrischen Komponenten. „Jedes Verschleißteil, das nicht in nahezu neuwertigem Zustand ist, wird ersetzt, darunter Reifen, Bremsbeläge, Ketten, Kassetten, Züge und Außenhüllen.“ Andere Anbieter verfahren ähnlich.

Welche Nachteile hat der Kauf im Netz?

Ein Nachteil des überwiegend online organisierten Refurbished-Marktes: Beratung und Probefahrt fallen in der Regel weg. Das führe immer wieder dazu, dass Kunden falsch bestellen. „Insbesondere der Kauf der falschen Rahmengröße und der Kauf eines für den Einsatzzweck nicht passenden Rades sind häufige Fehler“, sagt Thomas Geisler.

Viele Anbieter versuchen, diesem Manko mit eigenen Tools



Bei der professionellen Aufbereitung werden E-Bikes komplett überprüft. Dabei entsteht auch ein Inspektionsbericht, durch den Schäden und Reparaturen nachvollziehbar werden.

FOTO: KIRSTEN NEUMANN/DPA

zu begegnen: Bei Jobrad Loop und Upway etwa lässt sich das Angebot nach Körpergröße filtern. Zudem wird Schritt für Schritt erklärt, wie sich die passende Rahmenhöhe etwa auf Basis der Schrittlänge berechnen lässt. Auch bieten die Anbieter teils ein 14-tägiges Probefahren an. Passt oder gefällt das Rad nicht, kann es gegen entsprechende Rücksendekosten zurückgeschickt werden.

Onlineshops mit Ladenschluss

Einige Anbieter setzen parallel zum Netz auch auf stationäre Anlaufstellen, wo die aufbereiteten E-Bikes dann auch probefahren werden können. Der Stiftung Warentest zufolge ist Rebike unter anderem in De-

cathlon-Filialen in Berlin, Köln, Freiburg und Leipzig vertreten, während Bike2Future einen eigenen Laden in Weiterstadt bei Darmstadt betreibt. „Ein Rad Probe zu fahren, ist auf jeden Fall ein starkes Argument für Verbraucherinnen und Verbraucher“, sagt Lena Sington von Stiftung Warentest.

Wer dennoch online kauft, muss den Warentestern zufolge oft Versandkosten von bis zu 150 Euro tragen, die auf den eigentlichen Kaufpreis aufgeschlagen werden. Vorab lohnt sich auch ein Blick auf die Rücksendekonditionen, die sich je nach Anbieter zum Teil deutlich unterscheiden: Bei Rebike gilt laut Stiftung Warentest eine zweiwöchige Rückgabefrist mit maximal 15 Kilometern Probefahrt. Upway und Jobrad

Loop räumen 14 Tage bei bis zu 50 Kilometern ein.

Woran erkennt man einen seriösen Anbieter?

Professionell aufbereitete E-Bikes schließen eine Lücke zwischen Neu- und Privatkaufer. Sie sind deutlich günstiger als neue Räder, bieten durch die technische Prüfung, Garantie und dokumentierte Aufarbeitung aber mehr Sicherheit als viele Privatangebote.

Wer sich für ein solches Rad interessiert, sollte deshalb nicht nur auf den Preis achten, sondern vor allem auf transparente Prüfverfahren, nachvollziehbare Informationen zum Zustand des E-Bikes sowie faire Garantie- und Rückgabebedingungen.

tmm

Wenn es kälter wird

Nicht aufräumen: So unterstützen Sie Wildtiere im Herbst

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken - und auch die Leben von Igel, Eichhörnchen und Co. verändern sich. Der Herbst ist eine wichtige Übergangszeit für Wildtiere, bevor die kalte Jahreszeit beginnt.

Jenifer Calvi von der Deutschen Wildtierstiftung erklärt, was sie jetzt beschäftigt, welche Unterstützung die Tiere brauchen und worauf wir in Garten und Natur besonders achten können.

Wie bereiten sich Wildtiere auf den Winter vor?

Jenifer Calvi: Im Herbst geht es vor allem für die Winterschläfer unter den Wildtieren um das große Fressen: Sie müssen sich in wenigen Wochen für den Winter ausreichende Fettreserven anfuttern und zusätzlich geschützte Quartiere finden, damit sie die nahrungsarmen Monate überstehen.

Der Igel ist nun auf der Suche nach Energiehaltigem: Laufkäfer, Ohrwürmer, Larven, Asseln oder kleine Spinnen stehen auf dem Speiseplan. Bilche wie Siebenschläfer, Gartenschläfer und Haselmaus füttern sich mit Beeren, Nüssen und Samen satt. In naturnahen Gärten, auf Streuobstwiesen und ungemähten Grünflächen finden sie ihre Nahrung.

Wechselwarme Amphibien wie Erdkröten, Frösche, Mol-



Bitte nicht zu „ordentlich“ sein: Laub liegen lassen – darin wimmelt's von Insekten, und genau die braucht der Igel vor dem Winter.

FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND

che und Reptilien wie etwa Eidechsen suchen bei sinkenden Temperaturen frostfreie Verstecke. Totholz, Stein- und Laubhaufen, Mauerspalt und Komposthaufen bieten ihnen Schutz.

Marienkäfer und Laufkäfer, Spinnen und Asseln verkriechen sich in dicken Laubschichten und unter Steinen. Schmetterlingsarten wie der Kleine Fuchs, das Tagpfauenauge oder der Zitronenfalter verstecken

sich in Baumspalten oder Ecken von Geräteschuppen und verharren dort in der kalten Jahreszeit regungslos.

Wie können wir den Wildtieren im Herbst helfen?

Jenifer Calvi: Indem man nicht aufräumt: Wo immer es geht, sollte in Gärten das Herbstlaub liegen bleiben. Im Laub sammeln sich Insekten, Schnecken, Raupen und Käfer an – die Nahrung der Insektenfresser.

Das dicke Laub bietet zudem einen guten Unterschlupf für Igel und Kröte.

Für Winterschläfer ist ein ungestörter, sicherer Rückzugsort überlebenswichtig. Sie nutzen Verstecke auf alten Streuobstwiesen, in Reisighaufen oder in Hecken in naturnahen Gärten. Wer Reisig liegen lässt und auch die dicke Brombeerhecke nicht beschneidet, schafft wichtige Winterquartiere. Auch alte Steinmauern im Gar-

ten sind wertvoll - in den Ritzen finden kleine Wildtiere Unterschlupf. Einen alten Baumstumpf muss man nicht entfernen, denn er bietet vielen Käferarten und Spinnentieren Versteckmöglichkeiten.

Und wer im Garten Brombeeren, Himbeeren oder die Samenstände von Wilder Möhre, Königskerze und Natternkopf stehen lässt, hilft doppelt: Zum einen finden Vögel dort Nahrung. Zum anderen überwin-

tern in den Stängeln und der Laubstreu zahlreiche Insekten – sie sind die wichtigste Nahrungsgrundlage für Igel, Fledermäuse und insektenfressende Vögel. Hohle Pflanzenstängel werden über den Winter hinweg auch zu Wildbienenhotels.

Was sollte man im Garten und in der Natur in den Herbstmonaten vermeiden?

Jenifer Calvi: Bei Gartenarbeiten im Herbst gilt es Rücksicht zu nehmen, damit Nester nicht zerstört oder die Tiere geweckt werden. Hundebesitzer sollten ihre Lieblinge dringend davon abhalten, unter Hecken oder an Baumwurzeln nach den schlafenden Bilchen oder Igel zu stöbern.

Im Wald oder Park bleiben Spaziergänger am besten auf den Wegen, damit sie Wildtiere nicht stören. Denn jede Flucht kostet sie Energie und diese Energie müssen sie in Form von Futter wieder zurückholen. Hunde sollte man anleinen.

Verzichten Sie auch auf eine Beleuchtung des Gartens, erst recht, wenn sich dort niemand aufhält. Prüfen Sie, wo Licht abgeschaltet werden kann. Bereits kleine Anpassungen tragen dazu bei, die Nächte wieder dunkler und damit sicherer für Wildtiere zu machen.

tmn

Anzeigensonderveröffentlichung | 12. September 2026

50 JAHRE MASCHINENRING

Maschinenring feiert Geburtstag

Großes Jubiläumsfest findet auf dem neuen Betriebsgelände statt

Der Maschinenring ist seit 50 Jahren erfolgreicher Unterstützer der heimischen Landwirtschaft.

Die Organisation sorgt mit vielfältigen, modernen und effizienten Lösungen für die Zukunftsfähigkeit seiner rund 1250 Mitglieder und der Region. Mit einem Fest auf dem neuen Betriebsgelände in Vöhl-Dorfitter soll das Jubiläum am 20. September gefeiert werden.

Dienstleister für die Region

Was vor 50 Jahren als Plattform zur gemeinsamen Nutzung landwirtschaftlicher Geräte begann, vereint heutzutage Landwirte, Kommunen und Unternehmen aus der Region auf vielfältige Art und Weise. „Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen und sehen uns als Partner der Landwirtschaft und Förderer der ländlichen Region“, beschreibt Vorsitzender Ralph Heinemann.

Rund 650 Maschinen

Neben dem zugehörigen Bodenverband Waldeck-Frankenberg, der einen Bestand von rund 650 Maschinen an die Mitglieder vermittelt, engagiert sich der Maschinenring mit seinen Partnern über Tochtergesellschaften und Beteiligungen



Seit Juni diesen Jahres befindet sich die Geschäftsstelle des Maschinenrings in Dorfitter, Auf dem Hagendorf 1.

FOTO: MASCHINENRING

Vorfürhungen am 20. September

Damit alle Interessierten ei-

nen unterhaltsamen Einblick in die Arbeit des Maschinenrings erhalten, wird das Jubiläum mit einem Tagesprogramm



gefeiert. Auf dem neuen Betriebsgelände in Vöhl-Dorfitter, Auf dem Hagendorf 1, beginnt am Sonntag, 20. September, um 11.30 Uhr ein Frühschoppen mit Musik.

Eine gemeinsame Gewerbeausstellung mit den örtlichen Firmen findet parallel statt. Es sind technische Vorführungen geplant und diverse Produkte werden präsentiert.

Hüpfburg, Mal-Ecke und Torwandschießen stehen für Kinder parat und leckere, heiße und kalte Speisen sowie Getränke runden die Angebote bis 18 Uhr ab. Ein Festakt für geladene Gäste, mit Grußworten und einem Blick auf die Geschichte des Maschinenrings, ist vor dem eigentlichen Tagesprogramm ab 10 Uhr geplant.

ma

Wir gratulieren dem Maschinenring zum 50 jährigen Jubiläum.

Alles Gute wünscht das Team der Firma **HERMANN WAGENER**

Ederstraße 34 | 34537 Bad Wildungen-Wega
Tel.: 05621/7886-0 | www.hermann-wagener.de
Wenn Technik, dann Wagener.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

EGF
Stark für die Region

www.egf-frankenberg.de

Logo

GETRÄNKE • FACHMARKT

top frisch

Multi-vitamin

top frisch

Johannisbeer-Nektar

top frisch

Saft, Nektar

diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,50 €

ANGEBOT

8.99

7.99**

1 l = 1,33 €

Angebote gültig vom 14.09. – 19.09.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

8 LOKALES

„Wilder Chor“ sucht kurzfristig Freiwillige

Bad Wildungen – Ein „wilder Chor“ tritt im Rahmen der Bad Wildunger interkulturellen Woche beim Familienfest am Samstag, 26. September, auf dem Kirchplatz auf. Für den Chor werden noch interessierte Sängerinnen und Sänger gesucht. Gesangserfahrungen seien nicht vorausgesetzt. Vielmehr stünden der Spaß und die Unterstützung im Vordergrund, berichten die Damen

des Wildunger Mehrgenerationenhauses (MGH). Geplant wird bis zum Auftritt immer donnerstags um 16.30 Uhr im Bad Wildunger MGH. Geplant sind drei bis vier Lieder in unterschiedlichen Sprachen, unter anderem auf Spanisch und Englisch, sowie das Lied „Die Gedanken sind frei“. Interessierte können direkt zur Probe dazukommen.

ar

Junior-Moderatoren für Weltkindertag gesucht

Buntes Programm am 20. September auf dem Waldecker Marktplatz

Waldeck – Am Sonntag, 20. September, wird in Waldeck der Weltkindertag gefeiert. Von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Marktplatz ein abwechslungsreiches Programm mit jeder Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung. Bei Regen findet die Veranstaltung im Bürgerhaus statt.

Auch musikalisch ist einiges geboten: Die Schulband „Skeleton Rock“ der Ederseeschule Herzhausen tritt gemeinsam mit Nadine Fingerhut auf. Emma Eberle singt und spielt Klavier, Ole Bremmer singt und spielt Gitarre.

Ein weiterer Programmpunkt ist ein Kinderflohmarkt. Kinder, die mitmachen möchten, können sich per WhatsApp bei Susanne Nottarp unter 0171/3575182 anmelden.

Der Veranstalter WaJuKu freut sich außerdem noch über Unterstützung. Gesucht werden Helferinnen und Helfer sowie Kinder, die bei der Moderation des Weltkindertages mitwirken möchten. Interessierte können sich ebenfalls per WhatsApp bei den Organisatoren melden.

Das WaJuKu-Team freut sich auf einen bunten Weltkindertag mit vielen kleinen und großen Gästen.

red

Leitung neu organisiert

Ribana Klabunde wird Geschäftsführerin der Haus am Nordwall gGmbH



Das Haus am Nordwall stellt sich neu auf: (von links) stellvertretende Pflegedienstleiterin Jessica Kühn, Geschäftsführerin Ribana Klabunde und ihre Stellvertreterin Agnes Schmidt.

FOTO: HAUS AM NORDWALL/PR

Korbach – Diplom-Pflegewirtin Ribana Klabunde ist neue Geschäftsführerin der Haus am Nordwall gGmbH. Sie ist bereits seit zehn Jahren Einrichtungsführerin und Prokuristin. Ihre Stellvertretung mit Prokura übernimmt Agnes Schmidt, die seit 2016 Pflegedienstleiterin im Haus am Nordwall ist. Zur stellvertretenden Pflegedienstleiterin wurde Jessica Kühn ernannt.

Die Haus am Nordwall gGmbH betreibt die stationäre Pflegeeinrichtung, die sich Zentrum für Pflege und Betreuung nennt, die Tagespflege Haus am Knep und das Wohnen für Senioren. Vor der Fusion des

Stadtkrankenhauses Korbach und des Kreiskrankenhauses Frankenberg war sie eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Stadtkrankenhauses Korbach. Im Zuge der Neuordnung wurden die Geschäftsanteile an der Haus am Nordwall gGmbH auf die Haus am Nordwall Holding gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Stadt Korbach, übertragen.

Mit der Fusion der beiden Krankenhäuser zum Klinikum Waldeck-Frankenberg ist die Haus am Nordwall gGmbH weiterhin eigenständig und über die Haus am Nordwall Holding gGmbH im Eigentum der Stadt Korbach.

red

Veltins Pilsener

„Steinie“,
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,51 €

-33%

9.99

Licher Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €

-29%

11.99

10.99**

1 l = 1,00 €

Flensburger Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,97 €

-24%

12.99

+ 2
Sammelgläser
GRATIS!

Keiler Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 5,10 € Pfand,
1 l = 1,40 €

-45%

13.99

+ 4er Pack
GRATIS!

Eschweiger Klosterbräu Bier*

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €

ANGEBOT

12.99

Carlsberg Lager Beer

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

-20%

15.99

14.99**

1 l = 1,50 €

Estrella Galicia

Helles spanisches Lagerbier,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1 l = 2,27 €

-25%

4.49

Hofbräuhaus Helles

Pack = 6 x 0,5 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1 l = 1,60 €

ANGEBOT

4.79

Mixery Biermix

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,5 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 1,98 €

4.49

0.99

0.89**

1 l = 1,78 €

Waldecker Mineralwasser*

classic, medium,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,48 €

-20%

3.99

3.49**

1 l = 0,42 €

Hirschquelle Heilwasser*

Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,67 €

-20%

5.99

5.49**

1 l = 0,61 €

Heil Apfelsaft, Apfelwein*

diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 1,50 €

ANGEBOT

8.99

8.49**

1 l = 1,42 €

Almdudler Kräuterlimonade

Kasten = 24 x 0,35 l,
zzgl. 5,10 € Pfand,
1 l = 2,74 €

ANGEBOT

22.99

19.99**

1 l = 2,38 €

Rockstar Energy

diverse Sorten,
koffeinhaltig,
0,5 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 2,22 €

ANGEBOT

1.11

Beim Kauf
von 5 Dosen
+ 1 Dose
GRATIS!**
zzgl. 0,25 € Pfand

Fever-Tree*

diverse Sorten,
0,5 l -Flasche,
zzgl. 0,15 € Pfand,
1 l = 3,58 €

-28%

1.79

1.59**

1 l = 3,18 €

Jack Daniel's Whiskey

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,33 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 6,03 €

-33%

1.99

Andes Chile

Chardonnay,
Cabernet Sauvignon,
0,75 l -Flasche,
1 l = 3,32 €

2.99

2.49

Flötzinger Hell

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,70 €

18.99

16.99

Ritter Zahony

diverse Sorten,
1 l -Flasche,
1 l = 3,49 €

ANGEBOT

3.49

Doppio Passo

diverse Sorten,
0,75 l -Flasche,
1 l = 7,32 €

-21%

5.49

4.99**

1 l = 6,65 €

Jack Daniel's Whiskey

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,7 l -Flasche,
1 l = 22,84 €

-20%

15.99

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,37 €

4.99

4.49

Wir haben den Award!

Haben Sie die App?

ntv

DEUTSCHER APP-AWARD 2026

Gesamtsieger Getränkemarkt-Apps

Kundenwahl zu 4 Anbietern - einzigartig

1. DEUTSCHES NETZWERK FÜR SERVICE-QUALITÄT

Logo

GETRÄNKE • FACHMARKT

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1 x KÄRCHER Hochdruckreiniger K7 Comfort Premium Home

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der Logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der Logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer Logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

Instagram Facebook YouTube

www.logo-getraenke.de

Immowelt

Suche EFH in Burgwald und Umgebung,
vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Böser

Immobilien-Sofortkauf.de
Wir suchen Häuser von privat!
- bundesweit - ☎ 06625-1820

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis
usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller,
komplette Sammlungen in jeder
Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Hr. Strauß sucht Vorwerkstaubsauger,
Porzellan, Gobelins, Bleikristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Zinn, Militärisch, Be-
stecke, Münzen uvm. ☎ 0172-6774027

Verschiedenes

Feuerlöscher liefert, prüft, füllt
Schäfer-Feuerschutz
Friedhelm Schäfer
Sandweg 5, 35119 Rosenthal
Mobil 0171 3348574
schaefer-feuerschutz@web.de
Fachbetrieb für Wartung und Instand-
setzung von Feuerlöschern aller Fabrikate.
Neue Feuerlöscher mit Aufladetechnik
(CO₂-Patrone) – Made in Germany
Wir liefern Ihnen frei Haus
z. B. einen mit 6 kg ABC-Pulver
15 LE für **99,00 €**

Für unsere moderne und digitalisierte
Zahnarztpraxis im Gesundheitszentrum
Frankenau suchen wir ab sofort
tatkraftige & motivierte Unterstützung
in Teil- oder Vollzeit
in folgenden Bereichen:

**ZAHNMEDIZIN
FRANKENAU**

- Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA, m/w/d)
- Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP, m/w/d)
- Zahnmedizinische Fachassistentin (ZMF, m/w/d)
- Auszubildende(r) zur/zum
zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA, m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via E-Mail oder auf dem Postweg!
E-Mail: blome@zahnmedizin-frankenau.de | Ehlingshäuser Straße 1a, 35110 Frankenau

Für unsere **Zahnarztpraxis in Bad Arolsen** mit angeschlossenem
Meisterlabor suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei engagierte, freundliche u. fortbildungswillige Mitarbeiter:innen (m/w/d)
Willkommen sind uns:

- ein/e Mitarbeiter:in für Assistenz und Prophylaxe
- ein/e Zahntechniker:in

Ein freundliches und hilfsbereites Team freut sich auf Ihre Bewerbung:

Gemeinschaftspraxis
A. Schwerdtfeger & K. Schramm
Bahnhofstr. 11, 34454 Bad Arolsen
Tel. 05691 4973
Mail: zadr.schwerdtfeger@t-online.de



Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?
Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Stellenangebote

HUGO PIEPER III
BAUUNTERNEHMUNG
*Aus Tradition
verlässlich.*

Sicher in die Zukunft

**Wir suchen
Polier · Vorarbeiter
Tief-/Straßenbauer (m/w/d)**

Bewerbung an: info@hugo-pieper.de · www.hugo-pieper.de · Telefon 05631 9715-0

**Suchen Sie ein Zimmer,
eine Wohnung, ein Haus?**
Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Gut fürs Herz...
Deutsche
Herzstiftung

**Herzforschung
rettet Leben!**

Helfen Sie mit
herzstiftung.de/spenden

Mit Gewalt oder mit Menschen?
Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN. **MISEREO**
IHR HILFESWERK



**Gratis
4 Wochen
testen**

Die Vorteile des ePapers im Überblick:

- ▶ Alle Ausgaben seit 1945 lesen
- ▶ Schon heute wissen, was morgen
Schlagzeile macht – die Vorabendausgabe
ab 21 Uhr lesen
- ▶ Per Download auch ohne Internetverbindung
überall und jederzeit zu lesen
- ▶ Optimierte Seitenansicht auch
für mobile Endgeräte
- ▶ Praktische Vorlese- und Schriftgrößen-
Funktion
- ▶ Zugriff auf das ePaper endet nach
vier Wochen automatisch



Alle Funktionen des ePapers erklären
wir Ihnen in unserer Broschüre:
hna.de/hilfe

**Jetzt das ePaper
kostenlos testen!**

ePaper
HNA

Jetzt das ePaper kostenlos testen:

hna.de/lesen





Der Landkreis ehrt die Gewinnerinnen und Gewinner des Stadtradelns bei einer Feierstunde.

FOTO: LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Mehr als eine halbe Million Kilometer

Radfahrer in Waldeck-Frankenberg mit beachtlicher Leistung

Waldeck-Frankenberg – Der Landkreis Waldeck-Frankenberg zieht eine positive Bilanz der diesjährigen Stadtradeln-Aktion: Mit einer guten Beteiligung und beeindruckenden Kilometerleistungen haben die Teilnehmer ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und nachhaltige Mobilität gesetzt. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden die engagiertesten Radelnden und Kommunen geehrt.

Vom 4. bis zum 24. Juni 2026 traten insgesamt 2.376 Radfahrer in 218 Teams kräftig in die Pedale. Gemeinsam legten sie eine beeindruckende Strecke

von 561.320 Kilometern zurück und vermieden dabei rund 92 Tonnen CO₂. Die Aktion, die vom Klima-Bündnis organisiert wird, fand bereits zum fünften Mal unter Beteiligung aller 21 Städte und Gemeinden im Landkreis statt. Martha Schweizer vom Fachdienst Bauen, die die Aktion auf Kreisebene koordinierte, zeigt sich begeistert vom Engagement der Teilnehmenden: „Der freundschaftliche Wettbewerb untereinander spornt die Radfahrenden an und die Ergebnisse sprechen für die Aktion. Wir sind begeistert, dass auch dieses Jahr wieder viele mit dabei waren und

vom Auto auf das Rad umgestiegen sind.“ Bei der Preisverleihung wurden die herausragendsten Leistungen gewürdigt. Als fahrradaktivste Kommune in der Klasse zwischen 10.000 und 49.999 Einwohnern wurde Frankenberg (Eder) mit 90.170 Kilometern ausgezeichnet, während sich Edertal mit 58.958 Kilometern den Titel bei den Kommunen unter 10.000 Einwohnern sicherte. Die Auszeichnung für das größte Team ging an die Freiwillige Feuerwehr Bad Wildungen, die 59 Mitglieder mobilisieren konnte. Mit beeindruckenden 18.866 Kilometern

war der TSV Eifa 1921 e.V. das radelaktivste Team, gemessen an den absoluten Kilometern. In der Wertung der Teams mit den radelaktivsten Teilnehmenden, also den meisten Kilometern pro Kopf, setzten sich „Die Hartmänner“ mit einem Durchschnitt von 1.681 km/Kopf an die Spitze. In der Einzelwertung wurden Fritz Emde (Offenes Team-Bad Arolsen) mit 2.712 km, Joachim Siedler (Offenes Team-Waldeck) mit 2.687 km und Olaf Achterberg (Team Mandern) mit 2.665 km für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die Stadt Volkmarsen erhielt die Auszeichnung für das

radelaktivste Kommunalparlament mit 20,30 Kilometern pro Kopf. „Das beeindruckende Ergebnis von über einer halben Million Kilometern zeigt, dass die Menschen in Waldeck-Frankenberg auch gerne mal auf das Fahrrad umsteigen und das Auto für die täglichen Wege stehen lassen“, betont der Erste Kreisbeigeordnete Karl-Friedrich Frese. „Uns als Landkreis ist es ein Anliegen, auch zukünftig der Bevölkerung die Teilnahme an der Aktion zu ermöglichen.“ Für 2027 hat das Land Hessen angekündigt, dass die Teilnahmegebühren nicht

mehr übernommen werden. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg plant aktuell, die Kosten in Höhe von rund 11.500 Euro für eine Teilnahme des Landkreises samt aller kreisangehörigen Kommunen im Haushaltsplan 2027 einzubringen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages ist damit sichergestellt, dass weder für die Städte und Gemeinden noch für die teilnehmenden Radfahrerinnen und Radfahrer Kosten entstehen. Ein genauer Termin für das Stadtradeln 2027 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

red

Jetzt neu! Unser Sofa-Magazin

Wir bringen die Trends zu Ihnen nach Hause.

Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen



MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de